

Fax senden an:

Servicecenter

Fax-Nr. Servicecenter



badenovaNETZE GmbH
 Tullastraße 61
 79108 Freiburg i. Br.
 Telefon 0800 221 26 21
 Telefax 0761 50 82 83
 badenovanetze.de

Inbetriebsetzung einer Erdgasanlage

Wichtig: Unterschrift des Vertragsinstallationsunternehmens (VIU). Farbig unterlegte Felder müssen vor dem Ausdrucken ausgefüllt werden.

Objekt	Anschlussnehmer
Straße/Hausnummer _____ Einzugsstermin _____ Wohnung <input type="checkbox"/> Links <input type="checkbox"/> Mitte <input type="checkbox"/> Rechts Geschoss _____ PLZ _____ Ort _____ Flurstück _____ Telefon _____	Vorname _____ Nachname _____ oder Firma _____ Straße/Hausnummer _____ PLZ _____ Ort _____ Telefon _____

Neuinstallation Erweiterung Änderung Wieder-Inbetriebsetzung Nach Reparatur an Leitung Außerbetriebnahme

Neubau Einfamilienhaus Gewerbe, Art _____ Nutzfläche (m²) _____
 Altbau Mehrfamilienhaus Anzahl Wohnungen _____ Etagen-Heizung Zentral-Heizung _____
 Bemerkungen _____

Bisheriger Energieträger

Heizöl Festbrennstoff Flüssiggas Erdgas Strom Austausch Erdgas/Erdgas

Es sind/werden installiert (bitte vorhandene und neue Geräte angeben)

Geräteart	Gerät	Hersteller	Anzahl	Wärmeleistungsbereich kW		eingestellte kW
				vorhanden	neu	
Brennwert <input type="checkbox"/> Brennstoffzelle <input type="checkbox"/> Gas-Wärmepumpe <input type="checkbox"/>						
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Bestätigung des Vertragsinstallationsunternehmens:
 Die Anlagen sind gemäß den gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik (z. B. DVGW-TRGI) und nach den Vorschriften der NDAV oder der jeweiligen Satzung erstellt. Die Anlagen wurden den Prüfungen nach DVGW-TRGI unterzogen und für dicht befunden. Die angeschlossenen Erdgasgeräte tragen das CE-Kennzeichen und sind für den Einsatz in Deutschland geeignet. Dem geplanten Schornsteinanschluss für die Erdgas-Feuerstätte(n) und dem evtl. erforderlichen Verbrennungsluftverbund ist vom zuständigen Bezirksschornsteinfeger (BSFM) zugestimmt worden. Ein Durchschlag dieses Antrags wurde ihm überlassen.

Name BSFM _____ Datum _____
 Ort _____ Datum _____
 Name Vertragsinstallationsunternehmen _____ Telefon _____

Unterschrift und Stempel des Vertragsinstallationsunternehmens

Vermerke

Netzdruck 0-100 mbar 0,1-1 bar 1-5 bar > 5 bar

Erdgasversorgung erfolgt über neuen Erdgaszähler
 Erdgasversorgung erfolgt über vorhandenen Erdgaszähler

Zählergröße _____ Zählerstand am _____
 Zähler-Nr. _____

Betriebsdruck 22 mbar 30 mbar >30 mbar
 Neuer Erdgaszähler kann aufgestellt werden ab _____
 Erdgaszähler-Standort Keller Wohnung

Erdgaszähler montiert am _____
 Name Monteur _____
 Unterschrift _____

Nach Montage des Erdgaszählers erfolgen das Einstellen und Inbetriebsetzen der Kundenanlage und die Gebrauchsunterweisung für den Betreiber durch das Installationsunternehmen.

Name Mitarbeiter _____
 Unterschrift _____

Inbetriebsetzung einer Erdgasanlage

- WVH = Vorratswasserheizer
- HK = Heizkessel
- UWH = Umlaufwasserheizer
- KWH = Kombiwasserheizer
- WP = Wärmepumpe
- WVH = Erdgasheizer
- HK = Erdgas-Heizherd
- UWH = Raumheizer
- DWH = Durchlaufwasserheizer
- GB = Gasbrenner
- WT = Wäschtrockner

Benutzung des Formulars

*Bitte alle geforderten Angaben vollständig ausfüllen.
Bei der Eintragung der Erdgasgeräteart bitte Kennzeichnung nach TRGI 2018 bzw.
der jeweils gültigen Prüfvorschrift verwenden.*

Verteiler: • badenovaNETZE
• Vertragsinstallationsunternehmen (VIU)
• Kunde
• Bezirksschornsteinfegermeister

**Prüfung von Erdgasanlagen bis 100 mbar = 100 hPa durch das Vertragsinstallationsunternehmen (VIU);
Stand September 2018. In jedem Fall sind immer die aktuell gültigen Prüfvorschriften zu beachten.**

1. Belastungsprüfung „Leitung“

*Prüfdruck 1 bar = 0,1 MPa
Prüfdauer 10 Minuten*

*Prüfüberdruck an der entferntesten Entnahmestelle ablassen.
Leitungen abklopfen, um eventuell vorhandene Materialfehler festzustellen.*

2. Dichtheitsprüfung „Leitung“

*Prüfdruck 150 mbar = 150 hPa
Prüfdauer mindestens 10 Minuten*

(nach Temperaturlausgleich; Genauigkeit der Messgerät-Anzeige 0,1 mbar = 0,1 hPa)

3. Prüfumfang

Die Belastungsprüfung ist eine Belastungsprobe und erstreckt sich auf neu verlegte Leitungen. Armaturen können eingebaut bleiben, wenn der Nenndruck mindestens dem Prüfdruck entspricht. Die Dichtheitsprüfung erstreckt sich auf die Leitungen einschließlich Armaturen, jedoch ohne Erdgasgerät und zugehörige Regel- und Sicherheitseinrichtung. Der Prüfdruck darf bei beiden Prüfungen während der Prüfdauer nicht fallen.

4. Einlassen von Erdgas in Leitungsanlagen

Besichtigung der gesamten Leitungsanlage.

Sicherstellen, dass alle Leitungsöffnungen verschlossen sind.

Ausblasen der Leitungsanlagen mit Erdgas, bis die vorhandene Luft aus der Leitung verdrängt ist.

Das Erdgas ist gefahrlos mit einem Schlauch ins Freie abzuführen.

5. Einstellen und Inbetriebnahme der Kundenanlage

Einstellung und Funktionsprüfung der Erdgasgeräte entsprechend den Einbau- und Bedienungsanleitungen der Hersteller.

Die Funktionsprüfung der Abgasanlage erfolgt 5 Minuten nach Inbetriebnahme. Bei größter und bei kleinster Wärmeleistung darf an der Strömungssicherung der Erdgasfeuerstätte kein Abgas austreten (wichtige Sicherheitsprüfung).

6. Weitere Prüfungshinweise sind der DVGW-TRGI 2018 bzw. deren Nachfolgeregelung zu entnehmen.



badenovaNETZE GmbH
Tullastraße 61
79108 Freiburg i.Br.
Telefon 0800 221 26 21
Telefax 0761 50 82 83
badenovanetze.de

Inbetriebsetzung einer Erdgasanlage

Wichtig: Unterschrift des Vertragsinstallationsunternehmens (VIU). Farbig unterlegte Felder müssen vor dem Ausdrucken ausgefüllt werden.

Objekt

Straße/Hausnummer

Einzugstermin
Wohnung Links Mitte Rechts
Geschoss

PLZ Ort

Flurstück

Telefon

Anschlussnehmer

Vorname

Nachname

oder Firma

Straße/Hausnummer

PLZ Ort

Telefon

Neuinstallation Erweiterung Änderung Wieder-Inbetriebsetzung Nach Reparatur an Leitung Außerbetriebnahme

Neubau Einfamilienhaus Gewerbe, Art Nutzfläche (m²)
 Altbau Mehrfamilienhaus Anzahl Wohnungen Etagen-Heizung Zentral-Heizung Bemerkungen

Bisheriger Energieträger

Heizöl Festbrennstoff Flüssiggas Erdgas Strom Austausch Erdgas/Erdgas

Es sind/werden installiert (bitte vorhandene und neue Geräte angeben)

Brennwert <input type="checkbox"/> Brennstoffzelle <input type="checkbox"/> Gas-Wärmepumpe <input type="checkbox"/>			Wärmeleistungsbereich kW			eingestellte kW
Geräteart	Gerät	Hersteller	Anzahl	vorhanden	neu	
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Bestätigung des Vertragsinstallationsunternehmens:

Die Anlagen sind gemäß den gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik (z. B. DVGW-TRGI) und nach den Vorschriften der NDAV oder der jeweiligen Satzung erstellt. Die Anlagen wurden den Prüfungen nach DVGW-TRGI unterzogen und für dicht befunden. Die angeschlossenen Erdgasgeräte tragen das CE-Kennzeichen und sind für den Einsatz in Deutschland geeignet. Dem geplanten Schornsteinanschluss für die Erdgas-Feuerstätte(n) und dem evtl. erforderlichen Verbrennungsluftverbund ist vom zuständigen Bezirksschornsteinfeger (BSFM) zugestimmt worden. Ein Durchschlag dieses Antrags wurde ihm überlassen.

Name BSFM

Datum

Ort

Datum

Name Vertragsinstallationsunternehmen

Telefon

Unterschrift und Stempel des Vertragsinstallationsunternehmens

Vermerke

Netzdruck 0-100 mbar 0,1-1 bar 1-5 bar > 5 bar

Erdgasversorgung erfolgt über neuen Erdgaszähler

Erdgasversorgung erfolgt über vorhandenen Erdgaszähler

Zählergröße _____ Zählerstand am _____
Zähler-Nr. _____

Betriebsdruck 22 mbar 30 mbar >30 mbar

Neuer Erdgaszähler kann aufgestellt werden ab _____

Erdgaszähler-Standort Keller Wohnung

Erdgaszähler montiert am

Name Monteur

Unterschrift

Nach Montage des Erdgaszählers erfolgen das Einstellen und Inbetriebsetzen der Kundenanlage und die Gebrauchsunterweisung für den Betreiber durch das Installationsunternehmen.

Name Mitarbeiter

Unterschrift

VVH = Vorratswasserheizer
HK = Heizkessel
UWH = Umlaufwasserheizer
UWH-K = Kombiwasserheizer
WP = Wärmepumpe

H = Erdgasheizer
HH = Erdgas-Heizherd
RH = Röhrenheizer
DWH = Durchlaufwasserheizer
GB = Gasbrenner
WT = Wäschtrockner